

Haushaltsantrag

Stadt Landshut
Hauptamt

25. Feb. 2021

Eingang

Das Haushaltsplenium möge beschließen:

1. Im Vorgriff auf die Umsetzung der durch einen Bürgerentscheid gewünschten Westtangente werden Planungsmittel in Höhe von 350.000 Euro in den Haushalt 2021 eingestellt. Diese Mittel sollten zur Beendigung der naturschutzfachlichen Kartierung und der Vorentwurfplanung verwendet werden. In den weiteren Jahren sollten im Haushalt insofern jeweils ausreichend Finanzierungsmittel eingestellt werden, bis zur Beantragung der Planfeststellung.

2. Sollten im Verlauf des Jahres 2021 und folgende überplanmäßige Finanzmittel verfügbar werden, dann sollen diese Mittel insoweit auch für die Westtangente eingesetzt werden, damit der Planungsfortschritt und die Realisierung nicht in Frage gestellt wird. Es macht keinen Sinn, Gelder für Planungskosten auszugeben, wenn deren Maßnahmen dann nicht anteilmäßig fortgeführt werden und damit die Planung immer wieder neu starten muss (...)

Begründung

Die Landshuter Bürgerinnen und Bürger haben sich im Bürgerentscheid eindeutig für den Bau einer äußeren Westtangente ausgesprochen. Angesichts des weiteren Wachstums der Stadt, insbesondere im Landshuter Westen, wird diese Westtangente mit einer neuen Isarquerung dringend benötigt. Aktuell ist die naturschutzfachliche Kartierung nahezu abgeschlossen. Um bei der weiteren Planung nicht immer wieder bei Null anfangen zu müssen und damit Steuerzahlergelder zu verschwenden, ist es notwendig, in den kommenden Jahren ausreichend Haushaltsmittel einzustellen um die Beantragung der Planfeststellung zu erreichen.

Freie Wähler

Bayernpartei

Junge Wähler

Jutta Widmann

Robert Neuhauser

Christian Pollner

Ludwig Graf

Klaus Pauli

Erwin Schneck

STADT LANDSHUT

25. FEB. 2021

Amt für Finanzen

- SG Haushalt/
Vermögensverwaltung
- SG Beteiligungen/
Steuerrecht/Versicherungen
-